



Novitats
7078 Lenzerheide
081/ 384 34 40
www.suedostschweiz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 4'623
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 38.63
Abo-Nr.: 1088846
Seite: 16
Fläche: 82'789 mm²



Zeichneten die ersten Wertpapiere der Bahnmuseum Albula AG: Stefan Engler, VR-Präsident der Rhätischen Bahn, und Arno Camenisch Schriftsteller und Autor (von links).

Mehr als «nur» ein Museum

Von Gion Nutegn Stgier

Bis jetzt laufen die Umbauarbeiten im Zeughaus Bergün nach Plan. In acht Monaten soll das neue Bahnmuseum Albula dem Betrieb übergeben werden. 6.5 Mio. werden investiert. Seit gut einer Woche ist auch der Aktienverkauf der Bahnmuseum Albula AG lanciert.

Im Mittelpunkt der wohl spektakulärsten Alpenbahn Europas, nämlich in Bergün, an der Albula/Bernina-Strecke der Rhätischen Bahn entsteht ein neues Bahnmuseum. Nach rund zehn Jahren Planungsarbeiten und Finanzierungsmöglichkeiten ist der Umbau des Zeughaus Bergün, wo das neue Bahnmuseum entsteht, im vollen Gange. Ab dem 1. Juni 2012 wird auf über drei Stockwerken die Kultur-, Sozial- und Bahngeschichte für Jung und Alt erlebbar sein. Pius Tschumi, von der Zürcher Kunstumsetzung GmbH wurde von der Stiftung Bahnmuseum Albula mit der Ausarbeitung und Realisierung des inhaltlichen Konzepts des neuen Bahnmuseums beauftragt. An einer Medienorientierung, in der im Jahr 1902 entstandenen Unterkunft für Bahnarbeiter am Bahnhof Stuls, sagte Pius Tschumi: «Das Bahnmuseum in Bergün ist viel mehr als nur ein Museum, denn es ist zugleich auch ein Kompetenzzentrum einer ganzen Bahnregion, die zum Unesco Welterbe gehört.» Aber nicht nur die Dauerausstellung mit ihren Raumbildern, interaktiven Elementen und Exponaten werden Kompetenz und Authentizität ausstrahlen. Sonder-

Novitats
7078 Lenzerheide
081/ 384 34 40
www.suedostschweiz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 4'623
Erscheinungsweise: wöchentlich



Themen-Nr.: 38.63
Abo-Nr.: 1088846
Seite: 16
Fläche: 82'789 mm²

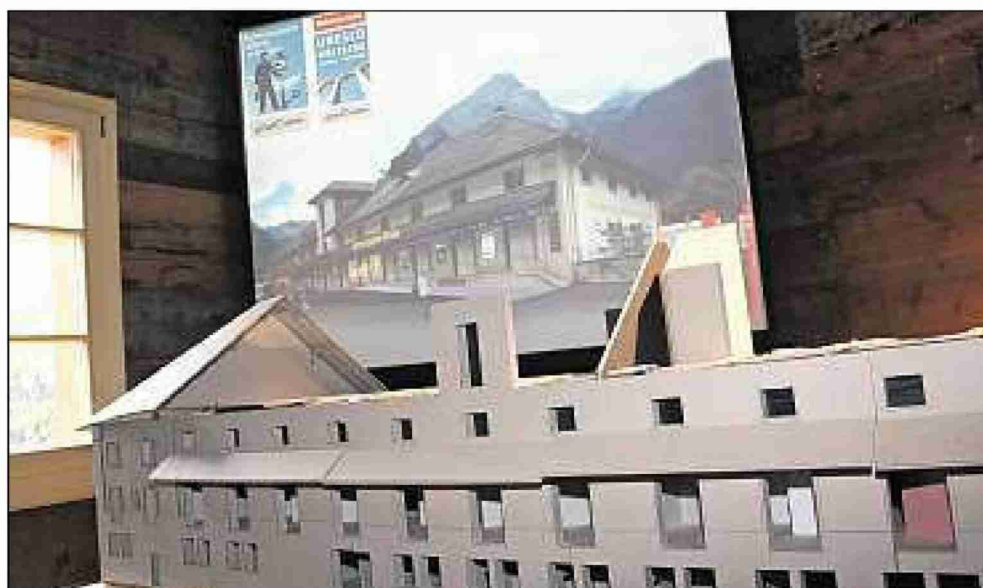
ausstellungen zu Schwerpunktthemen sowie ein eigenes Veranstaltungsprogramm begleiten die Dauerausstellung, greifen Fragen der Besucher auf und machen geschichtliche Zusammenhänge erlebbar. Integriert im Gebäude des neuen Bahnmuseums Albula in Bergün ist auch das neue Dienstleistungszentrum der Rhätischen Bahn sowie von Bergün/Filisur Tourismus. Das neue Dienstleistungszentrum, welches sich im Erdgeschoss des Bahnmuseums befinden wird, wird bereits Mitte Dezember eröffnet.

Stefan Engler zeichnet die erste Aktie

Das Bahnmuseum Albula wird ab dem 1. Juni 2012 auf insgesamt 1300 m² Ausstellungsfläche anhand von über 400 Exponaten die Geschichte der Rhätischen Bahn und ihre Auswirkungen auf das Alltagsleben der Menschen in der Region nacherleben lassen. «Für Bergün, für die ganze Region ist die Realisierung des Bahnmuseums von grosser touristischer und wirtschaftlicher Bedeutung», sagte Peter Nicolay, Gemeindepräsident von Bergün, anlässlich der Eröffnung des Aktien-

verkaufs Bahnmuseum Albula AG. Mit der Möglichkeit, Aktien zu kaufen, will die Stiftung des neuen Bahnmuseums auch die Bevölkerung ins Projekt einbinden. Die Realisierung des neuen Bahnmuseums bindet viele private Gönner und Donatoren, Organisationen und Stiftungen sowie den Kanton Graubünden und die Rhätische Bahn, welche das Projekt mit mehr als drei Millionen Franken unterstützen, ein. Unterstützt werden soll die Realisierung des Bahnmuseums auch von jedem, der eine Aktie zeichnet, mit einem Wert von 100 Franken oder 500 Franken. Ziel der Bahnmuseum Albula AG ist es, bis zur Eröffnung des Bahnmuseums durch den Aktienverkauf zusätzlich eine halbe Million Franken der Stiftung zur Verfügung zu stellen. Als erste Person zeichnete Stefan Engler, Verwaltungsratspräsident der Rhätischen Bahn, eine Aktie, womit die Gesellschaft ihren ersten prominenten Aktienbesitzer hat.

Online bestellen lassen sich die Wertpapiere unter: www.bahnmuseum-albula.ch.



Vorne das Modell des neuen Bahnmuseums und hinten eine Visualisierung des Objekts.



Novitats
7078 Lenzerheide
081/ 384 34 40
www.suedostschweiz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 4'623
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 38.63
Abo-Nr.: 1088846
Seite: 16
Fläche: 82'789 mm²



Willy Ziltener, einer der ersten Initianten des Bahnmuseums (und vielen noch bekannt als ehemaliger Tourismusdirektor von Lenzerheide), mit Peter Nicolay, dem Gemeindepräsident von Bergün (von links).

Bilder Gion Nutegn Stgier